

Transkriptionen



Vuelta al Mundo

**Werke von Piazzolla, Villa-Lobos, de Falla, Stravinsky und Zinzadse
Nicolas Altstaedt (Vc) & Elsbeth Moser
(Bayan)**

Genuin GEN 88109

(Vertrieb: Codaex)

Bitte erlauben Sie mir die Plattitüde, zu behaupten, das (der?) Bayan klingt wie ein Akkordeon, denn dies ist nicht unwichtig, wie das eröffnende Werk von Astor Piazzolla zeigt. *Café 1930* aus der *Histoire du Tango* erklingt hier in einer Transkription für Bayan und Cello (Flöte und Gitarre im Original). Verkehrte Welt oder „Re-Transkription“? Egal, das Ergebnis ist allemal interessant, wenngleich die Originalversion klanglich klarer strukturiert klingt. Vielleicht wusste Piazzolla, weshalb er dieses Stück eben gerade nicht für sein Instrument schrieb? Andere Transkriptionen klingen logischer (Stravinsky), die *Canciones Populares* von Manuel de Falla sind in dieser Fassung aber gewöhnungsbedürftig. Schade nur, dass von den 5 Stücken für Cello und Klavier von Sulchan Zinzadse nur ein Werk zu hören ist. **D. Bork**

ENSEMBLE 8-9/08

GEN 88109